

Universitätsstadt Tübingen

Fachbereich Tiefbau

Füger, Albert Telefon: 07071-204-2266

Gesch. Z.: 9/Fü/

Vorlage

79/2016

Datum

03.03.2016

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: **Sanierung Germanenstaffel - Vergabe der Bauleistungen**

Bezug: Vorlage 201/2014 Baubeschluss
Vorlage 153/2015 Aufhebung der Ausschreibung
Vorlage 345/2015 Sanierungsgebiet „Östlicher Altstadttrand“
Erneuerung der Germanenstaffel - Neuausschreibung der Bauleistungen
Vorlage 309/2015 Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe

Anlagen: 0

Beschlussantrag:

Die Vergabe der Bauleistungen für die Erneuerung der Germanenstaffel, Treppe, Weg und die Herstellung der Verkehrssicherheit im Treppenturm erfolgt zum Gesamtangebotspreis von 834.326,35 € incl. 19% MwSt. an die Firma Pressbau Erfurt GmbH.

Ziel:

Vergabe des Auftrags an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Die Notwendigkeit der Erneuerung der Germanenstaffel wurde in der Vorlage 2014/2014 (Baubeschluss) dargelegt.

2. Sachstand

Die letztjährige Ausschreibung musste aufgehoben werden (Vorlage 153/2015).

Bei einem öffentlichen Teilnahmewettbewerb haben sich insgesamt 13 Firmen beworben, von denen drei für eine beschränkte Ausschreibung ausgewählt wurden.

Einer der ausgewählten Bieter sagte nach einer Ortsbesichtigung ab. Zum Submissionstermin lagen zwei Angebote der beiden verbleibenden Bieter vor.

Die Kosten für die Arbeiten liegen nachdem einer der beiden Bieter ein sehr günstiges Angebot unterbreitet hat, im ursprünglichen Kostenrahmen, der mit ca. 850.000 € veranschlagt war.

Die Arbeiten sollen am 11. April 2016 beginnen und am 18.11.2016 beendet sein.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, die Arbeiten an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, die Firma Pressbau Erfurt GmbH, zum Angebotspreis von 834.326,35 € incl. 19% MwSt. zu vergeben.

4. Lösungsvarianten

Aus Sicht der Verwaltung keine.

5. Finanzielle Auswirkungen

Die bereit gestellten Mittel in Höhe von 850.000 € sind bei der HH-Stelle 7.6157.9500.000-0150 finanziert.

Die aktuelle Kostensituation stellt sich damit deutlich günstiger dar als im vergangenen Jahr bei der Aufhebung der Ausschreibung erwartet. Zum damaligen Zeitpunkt belief sich das Ausschreibungsergebnis auf 1.150.000,- €.

Die Verwaltung ging damals davon aus, dass sich durch eine erneute Ausschreibung ca. 100.000 € einsparen lassen. Diese Erwartung wurde erfreulicherweise übertroffen.